

Protokoll

zur Herbst-Vollversammlung am 19.10.2018 im Mehrgenerationenhaus, Wackersdorf

Versammlungsleiter:

Peter Neumeier, Vorsitzender

Protokollführerin:

Johanna Lorenz, Geschäftsführerin

Beginn: 19.00 Uhr

**Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung
(Jugendverbände mit bis zu 4 Delegierten)**

Bayerische Sportjugend im BLSV

Pötig Siegfried

Bund der Deutschen Katholischen Jugend

Kraus Anton

Feurerer Darline

Pfr. Stefan Wagner

Linda Lichtenberg

Evangelische Jugend in Bayern

Entschuldigt

Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern

Gruber Tobias

Elena Bauer

**Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Absatz 2 b der BJR-Satzung
(Jugendverbände mit bis zu 3 Delegierten)**Bayerischen Trachtenjugend
Im Bay. Trachtenverband e.V.

Lautenschlager Paola

Meindl Jörg

Wein Marianne

Kreisverband der Jugendfeuerwehren
im Landesfeuerwehrverband

Spörl Christoph

Johannes Schindler

Striegl Karl

Bayerisches Jugendrotkreuz

Maschek Alexandra

Lorenz Andrea

Striegl Lisa

**Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung
(Jugendverbände mit 1 oder 2 stimmberechtigten Delegierten):**

Bayerische Jungbauernschaft

Deutsche Wanderjugend, LV Bayern

entschuldigt

SJD - Die Falken, LV Bayern

Roidl Siegfried

Naturfreundejugend Deutschl., LV Bayern

Bendler Monika

Jugendorg. Bund Naturschutz Bayern

Schichtl Gertraud

Naturschutzjugend im LBV	Baumann Regina
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	Koller-Ludwig Sandro entschuldigt
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern	-----
THW Jugend	Lederer Markus Groher Michael
Nordbayerische Bläserjugend im Nordbayerischen Musikbund	entschuldigt -----
Johanniter - Jugend	Kramer Simone Julia Heinrich
Opf. Schützenjugend im Opf. Schützenbund	Reznik Anton -----
Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern	Weinhofer Michael
Junge Tierfreunde im VBK	-----
Bayerische Siedlerjugend im VWE	Mauderer Philipp
Landesjugendgruppe im VBR	Meierhofer Josef
ArGe der K. u. Ja im Kreisverband für Gartenbau und Landespflege	entschuldigt entschuldigt

Delegierte des Dachverbandes klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (Jugendverbände mit bis zu 3 Delegierten)

Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) Sommer Ilona

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung

Initiative Jugendzentrum im Städtedreieck e.V. Werner Michael
Gesamtsumme **31/48**

Mitglieder ohne Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte sind gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung

Peter Neumeier

Der/die Geschäftsführer_innen gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR-Satzung

Lorenz Johanna

Kommunaler Jugendpfleger gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung

Kuhn Stefan

Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung

MdL Hanisch Joachim entschuldigt: MdB Schieder Marianne
MdL Flierl Alexander
Kreuzer Regina

Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung

Spörl Christoph

entschuldigt: Schmid Thomas

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung**Vertreter_innen des Kreistages und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4a der BJR-Satzung**

Vertretung für Landrat Hanisch Joachim

entschuldigt: Kreisrat Dr. Ried Alexander

Jugendamtsleiterin Hildwein Regina

Bürgermeister Falter Thomas

Entsante Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung

Seitz Philipp Bezirksjugendring Opf.

Vom KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung

Kirchliche Jugendreferentin Lichtenberg Linda,

Mitarbeiterin des KJR Wilhelm Elisabeth

Ehrengäste zum 70-jährigen Bestehen

Altlandrat Liedtke Volker

Altbürgermeister Fischer Josef

ehemalige Geschäftsführerin Lorenz Elisabeth

ehemalige Mitarbeiterin Duscher Irene

ehemaliges VS-Mitglied und beratende Einzelpersönlichkeit Benoist, Christian

ehemaliges VS-Mitglied und beratende Einzelpersönlichkeit Meischner, Wolfgang

langjährige Betreuerin der KJR-Fahrten, Galli Regina

Sonstige Anwesende

Hirsch Rudi (DNT)

19.00 Uhr**TOP 1 - Begrüßung**

Der Vorsitzende Peter Neumeier eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste. Er freut sich, dass viele an einem Freitagabend Zeit gefunden haben, um im Anschluss an die Vollversammlung das Jubiläum des KJR zu feiern.

TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 48 stimmberechtigten Delegierten sind 31 anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung

Neumeier fragt nach Einwänden zur bestehenden Tagesordnung. Keine Einwände.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 22.03.2018

Das Protokoll der Frühjahresvollversammlung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Feststellungsbeschlüsse

Peter Neumeier informiert die Anwesenden darüber, dass die Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz (LBV) ab sofort wieder im Kreisjugendring aufgenommen ist. Er erklärt, dass die NAJU mit einer Kinder- bzw. Jugendgruppe in Schwarzenfeld vertreten ist und heißt die Delegierte Regina Baumann herzlich im Kreise des KJR willkommen.

TOP 6 – Tätigkeitsbericht des Vorstands

Es werden die durchgeführten Seminare und Veranstaltungen seit 22.03.2018 mit Teilnehmerzahlen vorgestellt (siehe Anlage 1). Neumeier weist darauf hin, dass alle Veranstaltungen insgesamt gut angenommen wurden. Er erklärt, dass im Rahmen der Landtagswahl das „Clip &

klar“ Video-Wahlprojekt mit U-18-Wahl durchgeführt wurde. Es handle sich um eine gelungene Aktion, die für zukünftige Wahlen intensiver verfolgt werden solle.

Neumeier bedankt sich bei allen Betreuern, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen für Ihre Mithilfe bei Veranstaltungen. Einen besonderen Dank richtet er an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

TOP 7 – Grußworte

Der Vorsitzende bittet anschließend den Hausherrn Herrn Thomas Falter, als Bürgermeister von Wackersdorf ein paar Worte zum Veranstaltungsort zu sagen. Herr Falter begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass das Mehrgenerationenhaus ein sozialer Treffpunkt im Ort ist und dort Jugendarbeit gelebt wird. Er selbst war lange aktiver Jugendleiter und hatte in diesem Zusammenhang oft mit Herrn Kuhn vom Kreisjugendamt zu tun. Er wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend in den Räumlichkeiten und eine gelungene Jubiläumsfeier. Anschließend übermittelt Herr MdL Joachim Hanisch Grüße vom Landrat Thomas Ebeling. Er gratuliert dem KJR zum 70-jährigen Bestehen und betont die bewährten Strukturen von Kreis-, Bezirks- und Landesebene zur Gestaltung von Jugendarbeit. Es handle sich bei der Vereinsarbeit um eine äußerst wichtige Aufgabe und er gratuliert Peter Neumeier dazu, dass es dem KJR gelingt alle Ebenen zu vernetzen. Er wünscht weiterhin viel Glück und Erfolg und überreicht dem Vorsitzenden ein Geldgeschenk von Landrat Ebeling. Neumeier bedankt sich für die freundliche Geste und betont, dass mittlerweile die finanzielle Unterstützung von Seiten des Landratsamts sehr zufriedenstellend ist. Er bittet anschließend Philipp Seitz vom Bezirksjugendring um ein paar Worte. Seitz betont, dass der KJR Schwandorf sich auf allen Ebenen immer aktiv einbringt und dies auf Bezirksebene sehr wertgeschätzt wird. Er informiert über die Gewinnvergabe der Aktion „Wir legen gewahltig los“. Das „Clip & klar“ Projekt des KJR SAD war im oberen Drittel der Gewinnverteilung der 17 eingereichten Beiträge. Er berichtet außerdem, dass der BezJR ein Oberpfalz-Quiz „Ned auf da Brennsuppn daher gschwomma“ entwickelt hat, welches gerne ausgeliehen oder bestellt werden kann. Die Beispielfrage wer der aktuell schnellste oberpfälzer Läufer ist, bringt die Anwesenden zum Grübeln und Schmunzeln. Frau Hildwein vom Kreisjugendamt greift den Titel des Oberpfalz-Quiz in Ihrem Beitrag auf und betont, wie wichtig die Aktivität und Struktur des KJR als ehemaliger Stadtjugendring inzwischen im ganzen Landkreis sei. Sie wünscht weiterhin alles Gute sowie eine gute weitere Zusammenarbeit mit ihrem Nachfolger, der Ende 2019 ihre Aufgaben übernehmen wird. Peter Neumeier bedankt sich für die netten Wortbeiträge.

TOP 8 – Zuschussrichtlinien

Neumeier erklärt, dass in der Vergangenheit viel über die Zuschussrichtlinien des KJR diskutiert wurde und in der letzten Vollversammlung mit der 10 prozentigen Erhöhung der Sätze eine gute Übergangslösung gefunden wurde. Für den Förderzeitraum 2018/2019 sollen nun die neu überarbeiteten Richtlinien vom Jugendhilfeausschuss genehmigt werden. Dafür bedarf es einer Überarbeitung des Entwurfs, denn es sollen z.B. die Altersgrenzen an drei Stellen (Bildung ehrenamtl. Mitarbeiter, Jugendleiterbildung, Jugendleiterfreizeit) im Dokument gestrichen werden. Er betont, dass Jugendleiter, egal welchen Alters, bei ihrer Tätigkeit finanziell unterstützt und berücksichtigt werden müssen. Neumeier stellt die wichtigsten Änderungen in den neuen Richtlinien vor: der Antragsschluss wird vom 31.10. auf 15.10. vorverlegt, die Hürde zur Überörtlichkeit wird vereinfacht indem eine Förderung für Teilnehmer ab drei verschiedenen Gemeinden erfolgen soll. Die Zuschusshöhe wurde prozentual erhöht und Förderkategorien (Bildungs-, Freizeitmaßnahmen, Projektarbeit, Anschaffungen, Grundförderung) gebildet. Auf die Rückfrage warum keine internationale Jugendbegegnung mehr gefördert wird, erwidert Neumeier, dass im Falle eines Antrags eine gesonderte Regel gefunden werden kann und es außerdem Förderunterstützung vom BJR gebe. Er betont, dass durch die neuen Richtlinien grundsätzlich keine Verschlechterung entsteht. Der Vorsitzende bittet anschließend alle Anwesenden um ein Handzeichen, wer für die vorgestellte Änderung der Richtlinien ist. Es folgt eine einstimmige Entscheidung für das neue Dokument ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. Neumeier bedankt sich für die Beteiligung.

TOP 9 – Jahresplanung 2019

Der Vorsitzende stellt die Planung für das Jahresprogramm 2019 vor. Es sind Veranstaltungen für Familien, Kinder und Jugendliche sowie Jugendleiter angedacht. Die größten Änderungen bestehen darin, dass die Zirkus Krone Fahrt in eine Fahrt zur Augsburger Puppenkiste geändert wird. Außerdem soll es diverse zusätzliche Angebote für Jugendleiter (z.B. Upcycling-Workshop, Vereinsführungsseminar, Tipps zur Gestaltung von Gruppenstunden) geben. Bei den bisherigen Kulturfahrten hat sich gezeigt, dass immer dieselbe Teilnehmergruppe angesprochen wurde und überwiegend Personen ohne Jugendarbeitsbezug mitfahren. Daher schlägt er vor, die Fahrt in eine Kultur-Veranstaltung zu ändern. Dazu führt das OVIGO-Theater im Okt. 2019 das „Krimi mit Dinner“ durch und alle aktiven Jugendleiter sind zu einem kulinarischen und unterhaltsamen Abend eingeladen.

Als größtes Highlight soll es 2019 einen KJR-Jugendtag mit der Beteiligung aller Mitgliedsorganisationen geben. Der KJR möchte allen Gruppen die Möglichkeit geben sich zu präsentieren und den Tag mitzugestalten. Es wurden bereits Rückmeldungen zur Kapazität der Verbände von der KJR-Geschäftsstelle eingeholt. Der Termin 25.5. scheint der überwiegenden Mehrheit (15 Zusagen, 8 Absagen, 3 offen) zu passen. Neumeier weist darauf hin, dass im gleichen Zeitraum die 72h-Aktion des BDkJ stattfinden wird. Linda Lichtenberg erklärt, dass sich bei dieser Aktion alle interessierten Gruppen, ungeachtet des religiösen Hintergrunds, beteiligen könnten und gibt dies für eine endgültige Terminsetzung für den KJR-Jugendtag zu bedenken.

Neumeier möchte nun ein weiteres Stimmungsbild einholen, denn es käme eine Menge Arbeit (Werbung, Organisation Location, Kooperationen) auf die Vorstandschaft und die Vereine zu. Sigi Roidl meldet sich zu Wort. Er sieht den Jugendtag für eine tolle Chance und hält das Sepp-Simon-Stadion in SAD als geeigneten Ort dafür. Er betont, dass die Aktion nur mit starker Beteiligung von allen möglich sei und der KJR überwiegend die Finanzierung, weniger die inhaltliche Gestaltung übernehmen kann. Die Vorstandschaft sei allein nicht in der Lage diese Großveranstaltung zu organisieren. Peter Neumeier ergänzt, dass ein Gremium gebildet werden sollte, welches sich explizit mit der Organisation beschäftigt. Dazu könne in ca. vier Wochen zu einem Kick-Off-Treffen eingeladen werden, wo sich die Vertreter der Verbände und Vereine intensiv mit der Vorbereitung beschäftigen.

Durch eine Meldung aus dem Publikum wird darauf hingewiesen, dass es sinnvoll sei einen öffentlichen Platz mit „Laufkundschaft“ für die Veranstaltung zu wählen. Es werden der Kolpingplatz in SAD und der Parkplatz beim Globus genannt. Es sollen außerdem andere Städte als Schwandorf als mögliche Veranstaltungsorte berücksichtigt werden.

Neumeier schlägt ein Kick-Off-Treffen zur näheren Planung des KJR-Jugendtags und bittet um Rückmeldung wer dies befürwortet. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende fragt außerdem, ob das Jahresprogramm, wie es vorgeschlagen wurde, angenommen wird. Der Programmentwurf für 2019 wird einstimmig angenommen.

Er bedankt sich für die aktive Beteiligung und hofft auf Ergebnisse beim Kick-Off-Termin.

TOP 10 – Haushaltsvoranmeldung 2019

Der Vorsitzende stellt die geplanten Ausgaben für das Jahr 2019 vor. Es habe sich keine Änderung gegenüber dem Vorjahr ergeben. Er fragt die Anwesenden, ob diese Planung in ihrem Sinne sei. Die Haushaltsvoranmeldung wird einstimmig angenommen. Peter Neumeier unterschreibt das entsprechende Dokument und übergibt es der Jugendamtsleiterin mit der Bitte der Berücksichtigung.

TOP 11 – Nachwahl eines Rechnungsprüfers

Der aktuelle Rechnungsprüfer und ehemaliges Vorstandsmitglied Thomas Schmid möchte von seinem Amt zurücktreten. Es hat sich Josef Grabinger, langjähriger Betreuer des KJR für die Tätigkeit bereit erklärt. In den Wahlausschuss werden berufen: Hr. Phillip Seitz (BezJR), Fr. Regina Hildwein und Hr. Stefan Kuhn (Jugendamt). Die Leitung übernimmt Hr. Seitz, welcher die Anwesenden fragt, ob es neben Josef Grabinger Interessenten zur Wahl gibt. Keine Meldung. Grabinger wird als Mitglied der bay. Sportjugend einstimmig mit sofortiger Wirkung zum Rechnungsprüfer gewählt.

TOP 12 – Anträge

Keine Anträge.

TOP 13 – Verschiedenes

Neumeier erinnert alle Anwesenden daran, dass am 31.10. die Abgabefrist für Zuschussanträge ist. Die Geschäftsstelle ist in der letzten Oktoberwoche nicht besetzt. Der Briefkasten wird jedoch regelmäßig geleert. Es zählt der Poststempel.

Die Frühjahres-Vollversammlung wird 2019 am 21. März stattfinden.

Neumeier leitet über zur Jubiläumsfeier anlässlich des 70-jährigen Bestehens des KJR und blickt zurück auf die Geschehnisse. 1948 gehen aus den Kreisausschüssen verschiedene Kreisjugendringe hervor: Burglengenfeld, Nabburg, Oberviechtach, Neunburg und Schwandorf. Die Hauptaufgaben damals waren: Beschäftigungsprogramme für Jugendliche, Jugenderholung und insbesondere der Aufbau demokratischer Jugendgruppen. 1950 fand ein großes Zeltlager in BUL mit dem Titel „Erholung, Erlebnis und Erziehung“ statt, sowie eine Jugendwoche in Neunburg – mit ca. 6.000 Besuchern. Herausragend war der Einsatz des damaligen Vorsitzenden vom KJR Nabburg Willy Reif für die Jugendherberge Trausnitz, für die der KJR bis 1991 die Betriebsträgerschaft übernahm. Weitere Aktionen waren „Jugend musiziert“, „Laienspieltage“ sowie die Gründung des Jugendzentrums Burglengenfeld (1974). 1981 gab es erstmals hauptamtliche Unterstützung durch die kommunale Jugendpflegerin E. Lorenz. Sie half 1 x wöchentlich in der Geschäftsstelle in der Friedrich-Ebert-Straße, später Postgartenstraße mit. Neumeier dankt außerdem der ehemaligen Mitarbeiterin I. Duscher, welche die laufenden Geschäfte regelte. 1985 wurde erstmals ein gemeinsames Jahresprogramm mit dem Kreisjugendamt durchgeführt, es wurden Förderrichtlinien erstellt sowie Jugendpflegemittel vergeben. Großes Engagement zeigten die jeweiligen Vorsitzenden, insb. Josef Fischer (*Neumeier dankt persönlich, da Hr. Fischer anwesend*) Pfarrer Hans Hirzinger, Josef Meier, Adam Fleischmann und Thomas Schmid. Sie trugen maßgebend zum Gelingen des KJR als eine Art „großer Dachverband“ der verschiedenen Jugendorganisationen im Landkreis bei.

Herausragende Veranstaltungen seit den 90er Jahren waren, u.a. die Kulturwoche im Jahr 1985 („Internationales Jahr der Jugend“) mit einem Konzert von Reinhard Fendrich. 1988: 40. Geb. des KJR – große „KJR-Feier“ mit allen Jugendverbänden (SP Schwarzenfeld), 1998: 50. Geb. des KJR – große Feier mit „Biermösl – Blosn“ in Bubach, 2002: Juli Kreisjugendtag - große Unterstützung durch Jugendverbände und abends Konzert; 2007: Landesweite Aktion des BJR „3 Tage Zeit für Helden“. Hier war die Beteiligung der Jugendgruppen sehr groß. Ab 2012 war dem KJR die Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs ein sehr wichtiges Anliegen. Somit wurde das Taxi-Projekt etabliert, um Jugendlichen Mobilität zu verleihen.

Der Kreisjugendring Schwandorf habe in den letzten 70 Jahren Jugendarbeit im LKR entschieden mitgeprägt. Von den Anfängen nach dem Krieg in Deutschland über die Wirtschaftswunderzeit bis heute findet eine unschätzbar wertvolle Arbeit von Ehrenamtlichen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen statt.

Neumeier dankt allen Gästen und Delegierten und wünscht einen schönen gemeinsamen Jubiläumsabend.

Wackersdorf, den 19. Oktober 2018



Peter Neumeier
Vorsitzender



Johanna Lorenz
Protokollführerin

Anlage 1: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Tätigkeitsbericht des Vorstandes im Zeitraum (März – Okt 2018)

Seminare

04. – 06.05.2018 Juleica-Schulung Teil II, Haus Johannisthal
1 Teilnehmer
- 27.09.2018 Infoabend „Datenschutz für Vereine“
45 Teilnehmer/innen

Jugendfreizeiten

22. – 25.05.2018 Radltour nach Ihrlenstein
Betreuung: Tina Kolb (BUL), Benjamin Fremmer (Teublitz), Rebecca Federer (M-H), Franz Winter und Johanna Lorenz (KJR)
25 Teilnehmer/innen
28. – 29.07.2018 Kanutour auf dem Regen
Betreuung: Sigi Roidl und Team
22 Teilnehmer/innen (Schwimmer ab 10 Jahren)

Kulturfahrt

21. – 22.07.2018 Kulturfahrt nach Krumau
Begleitung: Johanna Lorenz
31 Teilnehmer/innen

Tagesveranstaltungen

- 05.04. Lego-Mindstroms – Roboter aus Lego;
Referenten: Herr Schwan/Greiner vom BayernLab
20 Teilnehmer/innen (10 – 14 Jahre)
- 26.04. Graffiti-Workshop Spielmobil; Referent: Markus Raab
8 Teilnehmer/innen vom Haus des Guten Hirten; Bereich Farbe
- 28.04. Stark und Fair – Training für Mädchen; Referenten:
Temprament Team
24 Teilnehmer/innen (9 - 11 Jahre)
- 28.05. GPS-Rallye; Referenten: Temprament Team
10 Teilnehmer/innen (9 – 13 Jahre)
- 29.05. Fahrt zu den Bavaria Filmstudios München; Leitung der Fahrt:
Regina Kreuzer, Sophie Meier
56 Teilnehmer/innen
- 30.05. Floßbau am Murner See; Referenten: Temprament Team
17 Teilnehmer/innen (Schwimmer ab 8 Jahren)
- 14.07. Fahrt zur Luisenburg; Leitung der Fahrt: Dieter Weber, Regina Kreuzer
88 Teilnehmer/innen
- 06.09. 3-D Modellierung und 3-D Druck; Referenten: Herr
Schwan/Greiner vom BayernLab
10 Teilnehmer/innen (10 – 14 Jahre)

Vorstands- und Gremienarbeit

- 10.04. Bezirksarbeitstagung kommunale Jugendarbeit (E. Lorenz)
- 16.04. JHA-Sitzung (Neumeir, Roidl, Kramer)
- 28.04. Bezirksjugendring-Vollversammlung (Neumeier)
- 16.05. Netzwerktreffen Jugendarbeit (Lorenz, Lorenz)
- 16.05. Ausstandsfeier Elisabeth Lorenz (Neumeier, Roidl, Wilhelm, J. Lorenz)
- 04.06. Vorstandssitzung
- 11. – 15.06. Basisqualifikation Geschäftsführung Teil 3 in Gauting (J. Lorenz)
- 27.06. Verwaltungsmitarbeitertagung (Wilhelm)
- 09.07. Gutscheinübergabe Helfer Graffiti-Projekt Spieleanhänger (J. Lorenz)
- 09.07. Vorstandssitzung „Zuschussrichtlinien“
- 03.08. Kreisfeuerwehr Zeltlager Schwarzhofen;
Einladung und Betreuung: Christoph Spörl
Besuch des Zeltlagers mit Führung (Neumeier, Lorenz)
- 18.09. Vorstandssitzung
- 09.-10.10. Bezirksarbeitstagung der KJR-Geschäftsführer (Lorenz)

sowie zahlreiche Dienstgespräche in der Geschäftsstelle

Projekt Landtagswahl

- „Clip & klar“ Video-Wahlprojekt:
Von 10 Direktkandidat_innen reichten 7 ein Video ein
- U-18-Wahl Wahllokal am 04.10. und 05.10.2018 in der KJR-Geschäftsstelle
50 Wähler_innen

Verleih

- Zelte 19 x Verleih (Alex-Rundzelt, Großraumzelt „Rolf“, Yellowstone)
10 verschiedene Gruppen
- Spielemobil 15 x verliehen (Mai– Sept. 2018)
- Buttonpresse 7 x verliehen (April – Sept. 2018)
- GPS-Geräte 5 x verliehen (April – Sept. 2018)
- Musik-Anlage 2 x verliehen (Juli – Sept. 2018)